



15.07.2010 – 09:13 Uhr

## **pafl: Regierungschef-Stellvertreter beim Ministertreffen in Brüssel**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 15. Juli (pafl) - Am 14. Juli 2010 besuchte Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Martin Meyer das informelle Treffen der Forschungs- und Industrieminister der Europäischen Union in Brüssel. Im Rahmen des Treffens der Industrieminister werden zwei Themen behandeln, die neue Industriepolitik der Europäischen Union sowie der künftige Europäischen Plan für Forschung und Innovation.

Diese beiden Gemeinschaftsinitiativen umfassen Massnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie und der Klein- und Mittelbetriebe (KMU) und gehören zur neuen Strategie der EU 2020 für Beschäftigung und Wachstum. "Ziel der europäischen Massnahmen ist die Krisenüberwindung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie", so Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer.

Von besonderer Bedeutung ist die Innovationsförderung im Bereich der KMU. 95 Prozent der Unternehmen in der EU gehören diesem Segment an und beschäftigen mehr als zwei Drittel der Arbeitnehmer der EU. Damit in diesem Wirtschaftssegment auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit erhalten bleibt, werden im Rahmen des Ministertreffens spezielle Förderungsmöglichkeiten erörtert. Für Liechtenstein sind diese Initiativen von besonderer Bedeutung, da bis auf wenige Ausnahmen, die Wirtschaft ausschliesslich auf KMUs basiert.

Kontakt:

Markus Kaufmann  
Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschef-Stellvertreters  
T +423 236 63 03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100607082> abgerufen werden.